ZÜRCHER BLASMUSIK VERBAND

NEWSLETTER ZBV

Ausgabe 04/2026

In dieser Ausgabe lesen Sie

Editorial	Seite 2
Workshops Herbst 2026-2	Seite 3
Workshops 2026-2 im Überblick	Seite 3
Dirigierkurse 2026/27	Seite 4
Aus dem Ressort Veteranen	Seite 5
ZJBO Konzerte – Herzliche Einladung	Seite 5
Jugendmusiktag 2027 – Musik in Dietlikon	Seite 6
Die Jubiläums-Windband war ein Erfolg	Seite 7
Im Westen viel Neues – SSWO Konzerte	Seite 8
Einladung für den Luzerner Musiktag 2027 in Neuenkirch	Seite 9
Weiterbildung für Präsidien und Vorstandsmitglieder	Seite 10

HAUPTPARTNER

Zürcher Kantonalbank

Kanton Zürich Fachstelle Kultur

DAS ISCH MUSIG ZHBV.CH

EDITORIAL

ZÜRCHER BLASMUSIK VERBAND

Liebe Musikantinnen und Musikanten
Geschätzte Vereinsvorstände, Dirigentinnen und Dirigenten
Liebe Ehrenmitglieder und Freunde der Blasmusik

Die Sommerpause ist vorbei, und in unseren Musikvereinen kehrt wieder Leben in die Probelokale ein. Nach einigen Wochen ohne gemeinsame Proben beginnt damit für viele Vereine eine wichtige und intensive Phase: Die Vorbereitungen für die Herbst- und Winterkonzerte stehen an. Es wird wieder geprobt, diskutiert, gefeilt und gemeinsam musiziert – und genau das macht unser Vereinsleben aus.

Auch der Vorstand des ZBV hat die Sommerzeit genutzt, um einen Schritt aus dem Tagesgeschäft zurückzutreten und sich während unserer traditionellen Klausur in der fünften Woche der Schulferien intensiv mit der Zukunft des ZBV und der Blasmusik im Kanton Zürich auseinanderzusetzen. Solche Klausuren sind für uns eine wertvolle Gelegenheit, Themen mit etwas Abstand zu betrachten, Prioritäten zu setzen und gemeinsam neue Ideen zu entwickeln.

Ein Schwerpunkt war dabei unsere neue Website. Unser Ziel ist es, den Internetauftritt des ZBV zeitgemäss weiterzuentwickeln und Informationen künftig noch übersichtlicher und einfacher zugänglich zu machen. Die Website soll nicht nur informieren, sondern auch unsere Vereine, Dirigentinnen und Dirigenten sowie alle an der Zürcher Blasmusik Interessierten besser miteinander verbinden. Wir freuen uns darauf, euch zu gegebener Zeit mehr über die nächsten Schritte zu berichten.

Ein weiteres grosses Thema, das uns bereits heute beschäftigt, ist das 150-Jahr-Jubiläum des ZBV im Jahr 2027. Ein solches Jubiläum ist ein besonderer Meilenstein in unserer Verbandsgeschichte – und für uns vor allem eine wunderbare Gelegenheit, die Blasmusik gemeinsam zu feiern. Dabei möchten wir den Blick weniger zurück als vielmehr nach vorne richten und die Musik ins Zentrum stellen. Ein besonderes musikalisches Zeichen setzen dabei zwei Auftragskompositionen, die wir anlässlich unseres Jubiläums in Auftrag gegeben haben. Wir freuen uns schon heute darauf, diese Werke gemeinsam mit unseren Vereinen und Musikerinnen und Musikern zum Klingen zu bringen und damit das Jubiläumsjahr musikalisch nachhaltig zu prägen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren – und wir hoffen, dass 2027 für die Zürcher Blasmusik zu einem ganz besonderen und unvergesslichen Jahr wird.

Auch die Weiterentwicklung des Zürcher Jugendblasorchesters ZJBO war Bestandteil unserer Klausur. Die Förderung junger Musikerinnen und Musiker ist für die Zukunft unserer Blasmusik von zentraler Bedeutung. Das ZJBO bietet talentierten Jugendlichen eine wertvolle musikalische Plattform und ermöglicht ihnen, über den eigenen Verein hinaus Erfahrungen zu sammeln, neue musikalische Herausforderungen anzunehmen und Kameradschaften zu pflegen. Wir wollen dieses Angebot weiterentwickeln und das ZJBO auch künftig attraktiv und zukunftsorientiert positionieren.

Nun aber geht es in den Vereinen wieder los. Ich wünsche euch allen einen guten Start in die neue musikalische Saison, motivierende Proben und eine erfolgreiche Vorbereitung auf eure Herbst- und Winterkonzerte.

Ich freue mich auf viele musikalische Begegnungen und wünsche euch eine erfolgreiche und klangvolle zweite Jahreshälfte!

Daniel Schuler, Co-Präsident Kaufmännisches

HAUPTPARTNER

Zürcher Kantonalbank

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

DAS ISCH MUSIG
ZHBV.CH

ZÜRCHER BLASMUSIK VERBAND

WORKSHOPS HERBST 2026-2

Liebe Musikantinnen und Musikanten, liebe Musikinteressierte

Die Musikvereine sind zurück aus der Sommerpause, die Proben haben wieder begonnen. Vielleicht haben Sie in der ersten Probe auch festgestellt, wie laut es im Probelokal eigentlich werden kann und wie exponiert gewisse Sitzpostionen sein können. Das menschliche Gehör ist ein komplexes Sinnesorgan dessen Bestandteile sich nicht regenerieren können. Darum ist es wichtig, sich zu schützen!

Um dem Rechnung zu tragen, gibt es nebst raumakustischen Massnahmen auch viele Möglichkeiten im Bereich Gehörschutz. Im Workshop **«Das Gehör schützen»** erläutert **Katrin Bucher** von der SUVA als Erstes einige Grundlagen zum menschlichen Gehör, zu Grenzwerten und Expositionszeiten. Anschliessend werden mögliche Massnahmen im Bereich Raumakustik und Gehörschutz vorgestellt. Den Abschluss bilden Messungen, um festzustellen, in welcher Distanz und in welchem Winkel es heikel werden kann. Darum unbedingt das eigene Instrument mitnehmen.

Wir danken der Stadtmusik Zürich für die offenen Türen ihres Probelokals.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.zhbv.ch. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf spannende Workshops und viele inspirierende Begegnungen.

Christoph von Bergen, Ressort Workshops

nach oben

WORKSHOPS 2026-2 IM ÜBERBLICK

Workshop/Kurs	Referierende	Datum	Anmeldeschluss
Das Gehör schützen	Katrin Bucher	28. September 2026	13. September 2026

Infos, Flyer und Anmeldung auf
www.zhbv.ch/bildung
oder via QR-Code

nach oben

DIRIGIERKURSE 2026/27

Impressionen vom Startwochenende

Erstmals starteten die diesjährigen 10 Kursteilnehmenden mit einem ganzen Wochenende in den Kurs. Nebst ersten Schlagtechnik- und Partituranalyse Lektionen wurde auch in den weiteren Fächern Instrumentieren und Musiktheorie begonnen. Im Zentrum stand das gegenseitige Kennenlernen, persönlich wie musikalisch, sowie das Vorbereiten des Notenmaterials für das Ad-Hoc Orchester. Ebenso wurde in der Mittelstufe der Auftrag für das Selbstwahlstück erteilt – man darf gespannt sein, für welches Werk sich die Vierergruppe entscheiden wird. Die Kursstücke 2026/27 sind:

Unterstufe/Level 2

Royal Jubilee – Henk van Lijnschooten

Hymnus Pastorale – Bert Appermont

Digital Prisms – Larry Clark

Mittelstufe/Level 3

Greek Folk Song Suite – Franco Cesarini

Around the Whiskey Jar – Ivan Boumans

Selbstwahlstück???

Weiterbildung mit Isabella Ruf-Weber: Zusatztermin für das Ad-Hoc Orchester

Mitspielen im eigens für die Ausbildung zusammen gestellten Ad-Orchester lohnt sich in vielerlei Hinsicht. Einblick ins Coaching, Kennenlernen neuer Werke und Musizieren mit Gleichgesinnten geben Input und machen Freude! Im Rahmen der Weiterbildung Dirigieren weisen wir bereits jetzt auf einen Weiterbildungstag mit Dirigentin Isabella Ruf-Weber hin. Wir freuen uns sehr, unter der Leitung von Isabella Ruf-Weber das Thema Intonation und Klangausgleich im Blasorchester zu beleuchten. Nach einem Theorieblock am Vormittag wird das Ad-Hoc Orchester am Nachmittag anhand konkreter Praxis- und Probesituationen zum Zug kommen.

Neue Interessent*innen sind willkommen und können sich via Website im Konzertmeister anmelden.

Monika Schütz, Ressort Dirigieren

nach oben

AUS DEM RESSORT VETERANEN

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten,
geschätzte Leserinnen und Leser des Newsletters

Ende August 2026 wurden wiederum die Unterlagen zur Anmeldung der Veteranen für das Jahr 2027 versendet.

Dazu ein paar Hinweise:

- Die Unterlagen wurden per Mail direkt an die Präsidentinnen und Präsidenten oder an die Kontaktpersonen der Vereine verschickt.
- Bitte leitet diese Mail dann umgehend an den jeweiligen Veteranen Verantwortlichen weiter, damit eine termingerechte Anmeldung stattfinden kann.
- Sollte ein Verein bis Ende September keine entsprechende Mail bekommen haben, soll er sich bitte umgehend bei **martin.graf@zhbv.ch** melden.

Für die termingerechte und korrekte Anmeldung der neuen Veteranen 2027 bedanke ich mich heute schon herzlich. Eine Nachmeldung ist aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.

Martin Graf , Ressort Veteranen

nach oben

ZJBO KONZERTE – HERZLICHE EINLADUNG

Im Namen aller Teilnehmenden des diesjährigen Zürcher Jugendblasorchesters laden wir Sie herzlich zu unseren Abschlusskonzerten ein.

Bald startet die intensive und musikalisch abwechslungsreiche Lagerwoche auf der Musikinsel Rheinau. Danach sind wir bereit für zwei grossartige Konzerte.

Das vielseitige Konzertprogramm wird bereits zum zweiten Mal gemeinsam mit unserem musikalischen Leiter Stefan Roth erarbeitet. Unterstützt wird er dabei von einem engagierten und kompetenten Registerleiterteam.

Am Freitag freuen wir uns besonders, als Gast des Netzwerks Amt und Limmattal im Kasinosaal in Affoltern am Albis auftreten zu dürfen. Zum ersten Mal seit der Gründung des ZJBO konzertieren wir im Knonaueramt.

Am Samstag sind wir für unser zweites Abschlusskonzert erneut in Oberglatt zu Gast, wo wir bereits zum zweiten Mal auftreten dürfen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer und wünschen Ihnen schon jetzt viel Vergnügen bei unseren Konzerten!

Stefanie Hauri-Fischli, Ressort ZJBO

nach oben

JUGENDMUSIKTAG 2027 – MUSIK IN DIETLIKON

Am Samstag, 19. Juni 2027, wird Dietlikon zum Treffpunkt für junge Musikerinnen und Musiker. Am Zürcher Jugendmusiktag erlebt ihr die Musik der Zukunft – gemeinsam mit Formationen aus dem ganzen Kanton. Bei «Musik in Dietlikon» trefft ihr auf andere Jugendformationen und gleichzeitig auf erfahrene Musikvereine aus dem Zürcher Unterland. So entsteht ein Tag, der Generationen verbindet.

Das erwartet euch

Ihr zeigt euer Können im Wettspiel, sammelt neue Eindrücke und erlebt einen Tag voller Musik. Ein besonderer Moment ist der Gesamtchor. Dort steht ihr gemeinsam mit allen teilnehmenden Jugendformationen und Musikvereinen auf der Bühne. Zusätzlich habt ihr die Möglichkeit, euch auf der Young Stage zu präsentieren – eine Bühne nur für euch. Der Musikverein Dietlikon und der Zürcher Blasmusikverband freuen sich über zahlreiche Anmeldungen!

Das Wichtigste in Kürze

Wann:	Samstag, 19. Juni 2027
Wo:	8305 Dietlikon
Module:	Konzertwettbewerb, Parademusik, Young Stage
Wer:	Jugendformationen mit Mitgliedern bis 25 Jahre
Kosten:	Festkarte CHF 20 pro Person Ihr erhaltet Wertgutscheine für die Verpflegung.
Anmeldeschluss:	19. September 2027

Weitere Informationen sowie alle Details zu den Kategorien und Reglementen findet ihr in der **Ausschreibung**.

Bei Fragen organisatorischer Art hilft euch Gabriela Brand (**info@jugendmusiktag.ch**) weiter und für musikalische Fragen könnt ihr euch an Ruth Suppiger (**ruth.suppiger@zhbv.ch**) wenden.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen!

Ruth Suppiger , Ressort Jugend

nach oben

DIE JUBILÄUMS-WINDBAND WAR EIN ERFOLG

Bereits nach der Leseprobe Ende Januar und dem Probewochenende im März war klar: Die fünfte Ausgabe der Windband würde ein besonderer Anlass werden. Rund 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 17 Jahren bereiteten sich während mehrerer Monate zu Hause, im Musikunterricht und an den fünf gemeinsamen Proben intensiv auf die Konzerttournee vor.

Am 30. Juni war es dann so weit. Pünktlich um 8 Uhr startete die Windband bei der Musikschule in Bülach zur Konzerttournee durchs Zürcher Unterland. Mit dem Car ging es nach Weiach, Rafz, Bülach, Niederhasli und Oberglatt. An jeder Station sorgten die jungen Musikerinnen und Musiker mit ihrem abwechslungsreichen Programm für begeisterte Gesichter.

Nicht nur die Vorfreude auf die Auftritte war gross. Auch die Temperaturen stiegen im Laufe des Tages immer weiter an. Davon liessen sich die Teilnehmenden jedoch nicht beeindrucken. Mit viel Spielfreude und Engagement präsentierten sie unter der Leitung von Roland Schiesser und Philipp Buri ein rund halbstündiges Konzertprogramm und überzeugten an allen fünf Schulen. Für diese Leistung verdienen die Kinder und Jugendlichen ein grosses Kompliment. Sie dürfen mit Recht stolz auf sich sein.

Den gelungenen Abschluss bildete das traditionelle Konzert auf dem Sonnenhofplatz in Bülach. Zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen, der Windband zuzuhören, und belohnten die jungen Musikerinnen und Musiker mit langanhaltendem Applaus.

OK Windband

Zum kleinen Jubiläum hielt die fünfte Windband ein besonderes Highlight bereit. Am Tag nach der Tournee stand ein gemeinsamer Ausflug ins Conny-Land in Lipperswil auf dem Programm. Zwischen Achterbahnen und Seelöwen-Shows blieb die Musik jedoch nicht auf der Strecke. Mit zwei weiteren Konzerten bereiteten die Teilnehmenden auch den Parkbesuchern grosse Freude.

Dieses gemeinsame Projekt des Musikverbands Zürcher Unterland (MVZU) und der Musikschule Zürcher Unterland (MSZU) hat sich in den vergangenen Jahren als fester Bestandteil der Nachwuchsförderung etabliert und die Windband wird auch im Jahr 2027 wieder auf Tournee gehen.

Silvia von Allmen, Präsidentin MVZU

nach oben

IM WESTEN VIEL NEUES – SSWO KONZERTE

Die sechste Tournee des Swiss Symphonic Wind Orchestra steht unter dem Motto «West Side Stories».

Im Westen nichts Neues? Von wegen! Das hat schon Leonard Bernstein mit seinem legendären Musical «West Side Story» gezeigt. Diese nach New York verlegte Romeo-und-Julia-Geschichte war 1957 so neu, dass sie das Publikum in nachhaltige Euphorie versetzte. Die 1961 entstandene Verfilmung wurde mit zehn Oscars ausgezeichnet, und der musikalische Mix aus jazzigen, sinfonischen und südamerikanischen Elementen zündet bis heute. Im Programm des Swiss Symphonic Wind Orchestra (SSWO) werden die «Symphonic Dances» aus diesem Werk für den fulminanten Abschluss sorgen.

Bernsteins «West Side Story» liefert zugleich auch das Motto zum sechsten Programm des von Niki Wüthrich gegründeten und geleiteten Ensembles, in dem seit 2021 Profis und ambitionierte Laien zusammenspielen. Die Tournee führt sie zwar nicht ganz nach New York, sondern nach Zürich-Oerlikon, Widnau und Urdorf. Aber sie erzählt auch vor dem Bernstein-Finale «West Side Stories» – von denen die meisten in der Westschweiz spielen.

Gleich drei Werke beziehungsweise ihre Komponisten kommen nämlich von jenseits des Röstigrabens. Der 1997 geborene Walliser Gauthier Dupertuis treibt die Klänge in «Plasma» durch alle möglichen Aggregatszustände. Der Waadtländer Théo Schmitt, Jahrgang 1991, reagierte mit seinem «Sacred Dance for an Ungodly World» auf Ereignisse wie die letzten amerikanischen Präsidentschaftswahlen und den Ukrainekrieg.

Und dann gibt es auch in diesem sechsten SSWO-Programm wieder eine Uraufführung einer Auftragskomposition: Der 2002 geborene Vaudois Théo Rossier liess sich von Goyas Gemälde «Die Prozession des Heiligen Isidor» zu einem geheimnisvoll-festlichen Werk inspirieren. Der Komponist, der als Trompeter angefangen hat und derzeit auch noch ein Dirigierstudium absolviert, hat bisher vor allem für Brass Band geschrieben – und feierte 2022 mit seiner Auszeichnung beim Wettbewerb der European Brass Band Association seinen bisher wohl grössten Erfolg.

Apropos Goya: Auch das Solokonzert in diesem Programm – «II Concerto for Clarinet and Wind Band» von Oscar Navarro – stammt aus Spanien, also ebenfalls aus dem (leicht südlich positionierten) Westen. Und es führt das SSWO und seinen Konzertmeister Joel Cardoso, der den Solopart übernehmen wird, noch einmal in ganz andere Klangwelten: In wirbligen Flamenco-Motiven und kantablen Melodien, in hypnotischen Pianissimi und hochvirtuosen Temporäuschen können der Solo-Klarinettist und das Ensemble alles zeigen, was ihre Instrumente hergeben.

Konzerttermine 2026

Samstag, 12.09.2026, 19.30 Uhr
Konzertsaal 1, Brunnenhof (ehem. Radiostudio), Oerlikon

Sonntag, 20.09.2026, 18.00 Uhr
Aula Kantonsschule Limmattal, Urdorf

Informationen unter **sswo.ch/konzerte**

Text: Susanne Kübler

nach oben

EINLADUNG FÜR DEN LUZERNER MUSIKTAG 2027 IN NEUENKIRCH

Am Wochenende vom **Samstag, 29. Mai und Sonntag, 30. Mai 2027** findet der Luzerner Musiktag nach 43 Jahren wieder in Neuenkirch statt. Ein Ereignis, das uns mit grosser Freude und Stolz erfüllt. Das Blasorchester Neuenkirch, die Brass Band Harmonie Neuenkirch und die Feldmusik Hellbühl organisieren gemeinsam den Musigtag 27 Neuechöuch.

Die Konzertvorträge werden in der Dreifach-Sporthalle gespielt, welche Platz für bis zu 1‘000 Zuhörerinnen und Zuhörer bietet. Eine Expertin oder ein Experte beurteilt die Vorträge und würdigt diese im anschliessenden Expertengespräch. An der Parademusikstrecke durch Neuenkirch erwartet die Vereine zahlreiches Publikum und gute Stimmung.

Nach dem Wettspiel sorgt ein grosses Festgelände für ein unvergessliches Erlebnis auf dem Schulareal Neuenkirch mit verschiedenen «Beizlis» und viel musikalischer Unterhaltung.

Ausserkantonale Vereine sind herzlich willkommen. Der Musiktag eignet sich optimal für einen geselligen Vereinsausflug mit einer musikalischen Herausforderung. Die Anmeldung ist bis zum 1. November 2026 möglich und kann bis zu diesem Datum noch geändert werden.

Weitere Informationen findet ihr auf der Webseite **www.musigtag27.ch**.
Bei Fragen sind wir über **info@musigtag27.ch** erreichbar.

Wir freuen uns sehr auf eure Teilnahme am Musiktag 27 Neuechöuch.

Musikalische Grüsse
OK Musigtag Neuechöuch

nach oben

WEITERBILDUNG FÜR PRÄSIDIEN UND VORSTANDSMITGLIEDER

Der Eidgenössische Jodlerverband bietet – auch für Musikvereine – eine Weiterbildung für Präsidien und Vorstandsmitglieder an.

Führung, Kultur und Kommunikation in Vereinen und Verbänden – mit Taktgefühl. Das verspricht der Kurs des Eidgenössischen Jodlerverbands, der sich explizit auch an Führungskräfte aus der Blasmusik richtet.

Dieses Seminar will praxisnahe Fertigkeiten für eine moderne Vereins- und Verbandsführung geben. Mitwirkende stärken ihre Führungskompetenz, entwickeln eine Vereinskultur des Vertrauens und lernen, Kommunikation bewusst als Führungsinstrument einzusetzen. So schaffen sie eine Basis für motivierte Vorstände, engagierte Mitglieder und einen Verein oder Verband, der seine Wirkung entfaltet.

Referenten sind Christian Portmann und Daniel Schönenberger.

Einer der beiden Referenten ist ein Top-Schlagzeuger, welcher in Unterwalden bei den verschiedensten Musikvereinen gerne mitspielt. Er kennt also nicht nur die Organisation, sondern weiss auch ganz genau wie (Musik) Vereine ticken. Organisator (und BDV-Ehrenmitglied) Emil Wallimann schreibt: «Ich bin überzeugt, dass viele Vereinsverantwortliche hier viel Wissenswertes abholen könnten, zum Nutzen der Vereine und der Blasmusik.»

Weitere Informationen unter **www.jodlerverband.ch**

Text: Theo Martin

nach oben

ZÜRCHER BLASMUSIK VERBAND

Wir haben viel Musikgehör für Ihre Wünsche.

zkb.ch/sponsoring

Zürcher Kantonalbank

Impressum und Kontakt

Zürcher Blasmusikverband
Raphaela Helg
Ressort Kommunikation
Mail
raphaela.helg@zhbv.ch

Erscheinungstermine & Redaktionsschluss

Erscheint 6-mal jährlich, immer ca. anfangs der ungeraden Monate März, Mai, Juli, September und November sowie Ende Dezember. Redaktionsschluss ist am 15. Tag des vorangehenden Monats (beim Dezember-NL am 15. Dezember).

Soll auch Ihr Text im Newsletter veröffentlicht werden? Nehmen Sie bitte mit Raphaela Helg Kontakt auf.

©2026 Zürcher Blasmusikverband